

Modulverzeichnis

**zu der Prüfungs- und Studienordnung
für den konsekutiven Master-
Studiengang "Erziehungswissenschaft
mit dem Schwerpunkt Forschung und
Entwicklung im Bildungswesen" (Amtliche
Mitteilungen 29/2010 S. 2515)**

Module

M.ErzB.01: Strukturen, Entwicklung und Zukunft des Bildungssystems.....	2686
M.ErzB.02: Empirische Bildungsforschung.....	2688
M.ErzB.03: Organisations- und Schulentwicklung.....	2690
M.ErzB.04: Praktikum (universitäre Forschungsprojekte, außeruniversitäres Forschungs- oder Qualitätsinstitut / Schule / Weiterbildung).....	2691
M.ErzB.05: Steuerung, Evaluation und Qualitätssicherung im Bildungswesen.....	2693
M.ErzB.06: Forschungskompetenz erziehungswissenschaftliche Vertiefung.....	2695
M.ErzB.07: Masterforum.....	2697
M.MZS.1: Konzeption und Planung empirischer Forschungsprojekte.....	2698
M.MZS.11: Konzeption und Planung empirischer Forschungsprojekte.....	2699
M.MZS.12: Standardisierte sozialwissenschaftliche Erhebungsmethoden.....	2700
M.MZS.13: Angewandte multivariate Datenanalyse.....	2702
M.MZS.14: Methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung.....	2703
M.MZS.15: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden.....	2704
M.MZS.2: Standardisierte sozialwissenschaftliche Erhebungsmethoden.....	2706
M.MZS.3: Angewandte multivariate Datenanalyse.....	2708
M.MZS.4: Methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung.....	2709
M.MZS.5: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden.....	2710

Übersicht nach Modulgruppen

1) Fachstudium (78C) (Pflichtmodule)

Es müssen folgende 7 Pflichtmodule im Umfang von 66 C erfolgreich absolviert werden:

M.ErzB.01: Strukturen, Entwicklung und Zukunft des Bildungssystems (12 C, 6 SWS) - Pflichtmodul.	2686
M.ErzB.02: Empirische Bildungsforschung (12 C, 6 SWS) - Pflichtmodul.....	2688
M.ErzB.03: Organisations- und Schulentwicklung (12 C, 4 SWS) - Pflichtmodul.....	2690
M.ErzB.04: Praktikum (universitäre Forschungsprojekte, außeruniversitäres Forschungs- oder Qualitätsinstitut / Schule / Weiterbildung) (16 C, 4 SWS) - Pflichtmodul.....	2691
M.ErzB.05: Steuerung, Evaluation und Qualitätssicherung im Bildungswesen (6 C, 4 SWS) - Pflichtmodul.....	2693
M.ErzB.06: Forschungskompetenz erziehungswissenschaftliche Vertiefung (12 C, 3 SWS) - Pflichtmodul.....	2695
M.ErzB.07: Masterforum (6 C, 2 SWS) - Pflichtmodul.....	2697

2) Fachstudium (78C) (Wahlpflichtmodule)

Es müssen zwei oder drei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.MZS.1: Konzeption und Planung empirischer Forschungsprojekte (4 C, 3 SWS).....	2698
M.MZS.11: Konzeption und Planung empirischer Forschungsprojekte (6 C, 3 SWS).....	2699
M.MZS.12: Standardisierte sozialwissenschaftliche Erhebungsmethoden (6 C, 3 SWS).....	2700
M.MZS.13: Angewandte multivariate Datenanalyse (6 C, 3 SWS).....	2702
M.MZS.14: Methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung (6 C, 3 SWS).....	2703
M.MZS.15: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (6 C, 3 SWS).....	2704
M.MZS.2: Standardisierte sozialwissenschaftliche Erhebungsmethoden (4 C, 3 SWS).....	2706
M.MZS.3: Angewandte multivariate Datenanalyse (4 C, 3 SWS).....	2708
M.MZS.4: Methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung (4 C, 3 SWS).....	2709
M.MZS.5: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C, 3 SWS).....	2710

3) Schlüsselkompetenzen 12 C

Durch erfolgreiche Absolvierung des Moduls M.ErzB.04 werden Schlüsselkompetenzen im Umfang von 4 C integrativ erworben. Daneben müssen weitere Module im Umfang von 8 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüssel-kompetenzen erfolgreich absolviert werden.

4) Master - Arbeit (Master Arbeit)

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Master-Arbeit werden 30 C erworben.

5) Fachstudium (42C) (Pflichtmodule)

Es müssen folgende 4 Pflichtmodule im Umfang von 30 C erfolgreich absolviert werden:

M.ErzB.03: Organisations- und Schulentwicklung (12 C, 4 SWS) - Pflichtmodul.....	2690
M.ErzB.05: Steuerung, Evaluation und Qualitätssicherung im Bildungswesen (6 C, 4 SWS) - Pflichtmodul.....	2693
M.ErzB.06: Forschungskompetenz erziehungswissenschaftliche Vertiefung (12 C, 3 SWS) - Pflichtmodul.....	2695
M.ErzB.07: Masterforum (6 C, 2 SWS) - Pflichtmodul.....	2697

6) Fachstudium (42C) (Wahlpflichtmodule)

Es müssen Wahlpflichtmodule aus folgendem Angebot im Umfang von wenigstens 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.MZS.1: Konzeption und Planung empirischer Forschungsprojekte (4 C, 3 SWS).....	2698
M.MZS.11: Konzeption und Planung empirischer Forschungsprojekte (6 C, 3 SWS).....	2699
M.MZS.12: Standardisierte sozialwissenschaftliche Erhebungsmethoden (6 C, 3 SWS).....	2700
M.MZS.13: Angewandte multivariate Datenanalyse (6 C, 3 SWS).....	2702
M.MZS.14: Methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung (6 C, 3 SWS).....	2703
M.MZS.15: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (6 C, 3 SWS).....	2704
M.MZS.2: Standardisierte sozialwissenschaftliche Erhebungsmethoden (4 C, 3 SWS).....	2706
M.MZS.3: Angewandte multivariate Datenanalyse (4 C, 3 SWS).....	2708
M.MZS.4: Methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung (4 C, 3 SWS).....	2709
M.MZS.5: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C, 3 SWS).....	2710
M.ErzB.04: Praktikum (universitäre Forschungsprojekte, außeruniversitäres Forschungs- oder Qualitätsinstitut / Schule / Weiterbildung) (16 C, 4 SWS).....	2691

7) Fachexternes Modulpaket

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C erfolgreich zu absolvieren.

8) Schlüsselkompetenzen 12 C

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Durch erfolgreiche Absolvierung des Moduls M.ErzB.04 können dabei Schlüsselkompetenzen im Umfang von 4 C integrativ erworben.

9) Master - Arbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

10) Erziehungswissenschaften - 36C (Modulpaket)

Zugangsvoraussetzungen für das Modulpaket Erziehungswissenschaften im Umfang von 36 C ist der Nachweis über den erfolgreichen Abschluss von Modulen aus dem Fach der Erziehungswissenschaften im Umfang von mind. 60 C oder äquivalenter Leistungen. Im Modulpaket müssen folgende vier Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden.

M.ErzB.01: Strukturen, Entwicklung und Zukunft des Bildungssystems (12 C, 6 SWS) - Pflichtmodul.	2686
M.ErzB.02: Empirische Bildungsforschung (12 C, 6 SWS) - Pflichtmodul.....	2688
M.ErzB.03: Organisations- und Schulentwicklung (12 C, 4 SWS) - Pflichtmodul.....	2690
M.ErzB.05: Steuerung, Evaluation und Qualitätssicherung im Bildungswesen (6 C, 4 SWS) - Pflichtmodul.....	2693

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.ErzB.01: Strukturen, Entwicklung und Zukunft des Bildungssystems</p>	<p>12 C 6 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. kennen Theoriekonzepte, Grundbegriffe und Grundfragen der Erziehung, Bildung und Sozialisation und können diese vor dem Hintergrund ihrer historischen und gesellschaftlichen Entstehungsbedingungen kritisch reflektieren; 2. sind mit der Geschichte und Struktur des Bildungswesens, seiner Institutionen und Organisationen vertraut und können Prozesse der Um- und Ausgestaltung pädagogischer Institutionen vor diesem Hintergrund kritisch reflektieren; 3. besitzen vertiefte Kenntnisse über aktuelle und jüngere Debatten in der Erziehungswissenschaft zu Zielen, Inhalten und Begründungsproblemen pädagogischen Denkens und Handelns und sind mit dem Forschungsstand zu Schule, Schulentwicklung und Weiterbildung vertraut; 4. kennen aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen und ihre Auswirkungen für pädagogisches Handeln und können vor diesem Hintergrund Ansätze und Konzepte der Schul- und Bildungsreform und der Aus- und Umgestaltung von Bildungseinrichtungen kritisch reflektieren. 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 63 Stunden Selbststudium: 297 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Grundlagen der Erziehungswissenschaft (fakultativ): <i>Inhalte:</i> 1: Theorien der Erziehung und Bildung (Vorlesung) oder 2: Pädagogische Sozialisationsforschung (Vorlesung) oder 3: Wahlangebot auf affinen Bereichen (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester</p> <p>2. Grundfragen und Grundprobleme der Erziehungswissenschaft (Hauptseminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester</p> <p>3. Bildungssysteme und Bildungstheorien im gesellschaftlichen Wandel (Hauptseminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Lerntagebuch (max. 15 Seiten) oder Portfolio (max. 20 Seiten) oder Hausarbeit (max. 20 Seiten) in einem der beiden Hauptseminare.</p>	
<p>Prüfungsanforderungen: Kenntnis der Geschichte und Struktur des Bildungswesens, seiner Institutionen und Organisationen, von Konzepten der Schul- und Bildungsreform und der Aus- und Umgestaltung von Bildungseinrichtungen. Kenntnis aktueller gesellschaftlicher Herausforderungen und ihre Auswirkungen auf pädagogisches Handeln. Fähigkeit diese vor dem Hintergrund aktueller erziehungswissenschaftlicher Debatten zu Zielen,</p>	

Inhalten und Begründungsproblemen pädagogischen Denkens und Handelns kritisch zu reflektieren.	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hermann Veith
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 6 SWS
Modul M.ErzB.02: Empirische Bildungsforschung		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden 1. kennen Theorien, Bezugsdisziplinen, Arbeitsfelder der empirischen Bildungsforschung und reflektieren deren Bedeutung für aktuelle Bereiche der Bildungsforschung und Bildungsplanung; 2. kennen einschlägige Arbeitsformen der qualitativen und quantitativen empirischen Bildungsforschung und deren Möglichkeiten und Grenzen für verschiedene Anwendungskontexte; 3. besitzen vertiefte Kenntnisse in der Rezeption und Bewertung von Ergebnissen der empirischen Bildungsforschung; 4. haben die Fähigkeit, Ausgangslagen, Prozesse und Ergebnisse von Lehr-Lern- und Entwicklungsprozessen auf der Basis gesicherten Wissens über die Methoden der pädagogisch-psychologischen Diagnostik, der Testkonstruktion und der Testtheorie bilanzieren und beurteilen zu können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 63 Stunden Selbststudium: 297 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Qualitative und quantitative Methoden der empirischen Unterrichts- und Schulforschung (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester 2. Testkonstruktion - Testtheorie (Hauptseminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester 3. Theorien, Bezugsdisziplinen und Arbeitsfelder in der empirischen Bildungsforschung (Hauptseminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Min) in der Vorlesung, Hausarbeit (max. 20 Seiten) oder Lerntagebuch (max. 20 Seiten) im Bereich mindestens eines einschlägigen Arbeitsfeldes der empirischen Bildungsforschung		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis einschlägiger Arbeitsformen der empirischen Bildungsforschung Kenntnisse in der Rezeption und Bewertung von Ergebnissen der empirischen Bildungsforschung Fähigkeit, die Bedeutung der empirischen Bildungsforschung für aktuelle Fragen der Bildungsentwicklung und –planung einzuschätzen und zu reflektieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Rainer Watermann	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 2 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 4 SWS
Modul M.ErzB.03: Organisations- und Schulentwicklung		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden 1. kennen Theorien und Konzepte, Verfahren und Methoden aus dem Bereich der Schulentwicklung und der Organisationsentwicklung, 2. können Entwicklungsprozesse in pädagogischen Institutionen bzw. Organisationen analysieren und reflektieren, 3. können Theorien, Methoden und Konzepte der Steuerung, der Evaluation, der Qualitätsentwicklung und der Schulentwicklung – auch vor dem Hintergrund empirischer Forschungsergebnisse – kritisch hinterfragen und reflektieren, 4. sind in der Lage, Entwicklungsziele und -strategien von pädagogischen Organisationen auf der Grundlage erziehungswissenschaftlicher Theorien der Bildung, Erziehung und Sozialisation zu begründen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 318 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Organisationsentwicklung (Hauptseminar) 2. Schulentwicklung (Hauptseminar)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Lerntagebuch (max. 15 Seiten) oder Portfolio (max. 20 Seiten) oder Hausarbeit (max. 20 Seiten) in einem der beiden Hauptseminare		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis von Theorien und Konzepten, Verfahren und Methoden aus dem Bereich der Schulentwicklung und der Organisationsentwicklung Fähigkeit, diese – auch vor dem Hintergrund empirischer Forschungsergebnisse – kritisch zu hinterfragen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hermann Veith	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		16 C (Anteil SK: 4 C)
Modul M.ErzB.04: Praktikum (universitäre Forschungsprojekte, außeruniversitäres Forschungs- oder Qualitätsinstitut / Schule / Weiterbildung)		4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden 1. besitzen eine reflektierte Anschauung von den Funktionsprinzipien der besuchten Organisation; 2. differenzieren die professionellen Handlungsfelder ihres Praxisfeldes und schätzen die Folgen spezifischer professioneller Handlungsstrategien angemessen ein; 3. haben eine reflektierte Einsicht in die organisationstypischen Interaktionsprozesse und identifizieren Hierarchien und Machtkonstellationen; 4. stellen die Erkenntnisse theoriegeleitet und systematisch zusammen (zeitnah in einem Praxistagebuch); 5. nehmen eine kritische Beurteilung der erhobenen Befunde vor (zeitnah in einem Praxistagebuch); 6. präsentieren ihre Erkenntnisse systematisch in einem Praktikumsbericht (ca. 20 Seiten). 7. Fähigkeit zur Selbstreflexion der persönlichen Kompetenzen in Relation zu den Team- und Führungsstrukturen der jeweiligen Organisation.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 282 Stunden Selbststudium: 198 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Praktikum (6 Wochen) 2. 2 Blockveranstaltungen vor bzw. nach dem Praktikum (Begleitseminar) 3. Integrative Schlüsselkompetenzen: Teamprozesse und Führungstechniken (Übung)		1 SWS 3 SWS
Prüfung: Praxistagebuch und Praktikumsbericht (max. 20 Seiten)		12 C
Prüfung: Schriftliche Ausarbeitung (max. 5 Seiten) und mündliche Prüfung (ca. 10 Minuten), unbenotet		4 C
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, Erkenntnisse aus dem Praktikum systematisch und theoriegeleitet darzustellen und kritisch zu beurteilen. Fähigkeit, die Funktionsprinzipien und Interaktionsprozesse der besuchten Organisation zu reflektieren und identifizieren sowie Hierarchien und Machtkonstellationen zu identifizieren. Fähigkeit zur Selbstreflexion der persönlichen Kompetenzen in Relation zu den Team- und Führungsstrukturen der jeweiligen Organisation.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	Prof. Dr. Dr. Peter Alheit
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul M.ErzB.05: Steuerung, Evaluation und Qualitätssicherung im Bildungswesen		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden 1. kennen Methoden und Methodologien der qualitativen und quantitativen Evaluationsforschung sowie besondere Verfahren der externen Evaluation im Bereich Schule; 2. kennen soziologische und erziehungswissenschaftliche Theorien zu Fragen der Steuerung, organisationssoziologische Theorien sowie Ansätze der Organisationsforschung und der Implementationsforschung; 3. kennen Konzepte und Institutionen der Bildungssteuerung, auch in historischer und international vergleichender Perspektive; 4. reflektieren Theorien, Konzepte und aktuelle Entwicklungen der Bildungssteuerung kritisch und erkennen Möglichkeiten und Grenzen der Steuerbarkeit von Bildungssystemen; 5. können auf der Basis gesicherten Wissens über organisationssoziologische Theorien, Methoden und Methodologien der Evaluationsforschung und Qualitätssicherung begründete Entscheidungen für Steuerungsprozesse in Institutionen und Organisationen des Bildungssystems treffen und entsprechende Maßnahmen und Strategien entwickeln.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Evaluation und Qualitätsentwicklung (Hauptseminar) 2. Steuerung im Bildungswesen (Hauptseminar)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten) oder Hausarbeit (max. 20 Seiten) in einem der beiden Hauptseminare		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis von Methoden, Methodologien und Verfahren der Evaluation. Kenntnis soziologischer und erziehungswissenschaftlicher Theorien zu Fragen der Steuerung aus dem Bereich der Organisationsforschung. Fähigkeit, Theorien, Konzepte und aktuelle Entwicklungen der Bildungssteuerung sowie die Möglichkeiten und Grenzen der Steuerbarkeit von Bildungssystemen kritisch zu reflektieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Rainer Watermann	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 3 SWS
Modul M.ErzB.06: Forschungskompetenz erziehungswissenschaftliche Vertiefung		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden 1. besitzen theoretisches und erfahrungsbasiertes Wissen im Bereich der Planung und Durchführung von empirischen Studien; 2. reflektieren theoriegeleitet erziehungswissenschaftliche Forschungsfelder; 3. grenzen Forschungsgegenstände voneinander ab und leiten auf der Grundlage des Forschungsstandes empirisch prüfbare Forschungsfragen ab; 4. entwickeln auf der Grundlage ihres qualitativen und quantitativen Methodenwissens sowie auf Basis ihrer Kenntnisse über Arbeitsformen der erziehungswissenschaftlichen Bildungsforschung angemessene Untersuchungsdesigns zur Beantwortung von Forschungsfragen; 5. stellen die Anlage einer eigenen empirischen Studie und das Untersuchungsdesign fachgerecht dar; 6. führen empirische Studien fachgerecht durch; 7. präsentieren (und verteidigen) die Anlage einer eigenen empirischen Studie (im Rahmen eines Forschungskolloquiums).		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 63 Stunden Selbststudium: 297 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Forschungsmethoden der empirischen Bildungsforschung (Lehrforschungsprojekt) (Hauptseminar) 2. Forschungskolloquium/Forschungswerkstatt (Kolloquium)		2 SWS 1 SWS
Prüfung: Forschungsbericht, aus dem Theorie, Forschungsfragen und Anlage der Studie und Methode hervorgeht inkl. Forschungstagebuch, aus dem Planungsschritte bis zum Forschungsdesign hervorgehen und eine kritische Reflexion erfahren (Gesamtumfang max. 30 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, Forschungsgegenstände voneinander abzugrenzen und auf der Grundlage des Forschungsstandes empirisch prüfbare Forschungsfragen abzuleiten. Fähigkeit, angemessene Untersuchungsdesigns zur Beantwortung von Forschungsfragen zu entwickeln und eine eigene empirische Studie fachgerecht durchzuführen und zu präsentieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Rainer Watermann	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

Jedes Wintersemester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul M.ErzB.07: Masterforum		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden 1. stellen die Grundzüge und Hauptargumente ihrer Masterarbeit bzw. der geplanten Fragestellung vor, die dann unter methodischen wie theoretischen Gesichtspunkten im Plenum diskutiert werden; 2. erhalten Handlungsanleitungen zur Präzisierung der Fragestellung, Planung und Durchführung der Studie, Analyse und Diskussion der gewonnenen Daten.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 159 Stunden	
Lehrveranstaltung: Forschungskolloquium (Kolloquium)		2 SWS
Prüfung: Mediengestützte Präsentation der Grundzüge und Hauptargumente oder der Planung und Fragestellung der Masterarbeit (ca. 20 Minuten) auf der Grundlage des Exposés der Masterarbeit		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, angemessene Untersuchungsdesigns zur Beantwortung von Forschungsfragen zu entwickeln und eine eigene empirische Studie fachgerecht durchzuführen und zu präsentieren.		
Zugangsvoraussetzungen: M.ErzB.06	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Jun.-Prof. Dr. Nicolle Pfaff	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C 3 SWS
Modul M.MZS.1: Konzeption und Planung empirischer Forschungsprojekte		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden 1. erwerben vertiefte Kenntnisse über Wissenschaftstheorie, Forschungslogik und Forschungsethik 2. können eine inhaltliche Fragestellung in ein adäquates Forschungsdesign transformieren und 3. einen Forschungsantrag zur Einwerbung von Drittmitteln erstellen	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 88,5 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Philosophische Grundlagen empirischer Forschung (Hauptseminar) 2. Von der Forschungsfrage zum Forschungsplan (Übung)	1 SWS 2 SWS	
Prüfung: Exposé zu einem Forschungsprojekt (max. 6 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden können auf Grundlage vertiefter Kenntnisse über Wissenschaftstheorie und Forschungslogik eine inhaltliche Fragestellung in ein adäquates Forschungsdesign transformieren und einen Forschungsantrag zur Einwerbung von Drittmitteln erstellen.		
Zugangsvoraussetzungen: Nachgewiesene Kenntnisse im Bereich Methoden quantitativer Sozialforschung (B.MZS.01.1)	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Steffen M. Kühnel	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 3 SWS
Modul M.MZS.11: Konzeption und Planung empirischer Forschungsprojekte		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden 1. erwerben vertiefte Kenntnisse über Wissenschaftstheorie, Forschungslogik und Forschungsethik 2. können eine inhaltliche Fragestellung in ein adäquates Forschungsdesign transformieren und 3. einen Forschungsantrag zur Einwerbung von Drittmitteln erstellen		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 148,5 Stunden
Lehrveranstaltung: Philosophische Grundlagen empirischer Forschung (Hauptseminar)		1 SWS
Lehrveranstaltung: Von der Forschungsfrage zum Forschungsplan (Übung)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (Verfassen eines Forschungsantrags nach DFG-Richtlinien) (max. 20 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden können auf Grundlage vertiefter Kenntnisse über Wissenschaftstheorie und Forschungslogik eine inhaltliche Fragestellung in ein adäquates Forschungsdesign transformieren und einen Forschungsantrag zur Einwerbung von Drittmitteln erstellen.		
Zugangsvoraussetzungen: Nachgewiesene Kenntnisse im Bereich Methoden quantitativer Sozialforschung (B.MZS.01.1)	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Steffen M. Kühnel	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MZS.12: Standardisierte sozialwissenschaftliche Erhebungsmethoden		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: 1. erwerben vertiefte Kenntnisse zu standardisierten Erhebungsmethoden, 2. Können auf Basis der theoretischen und methodischen Kenntnisse Entscheidungen zu Anlage und Durchführung standardisierter Erhebungen fällen und 3. Können eine erstelltes Untersuchungskonzept in ein spezifisches Erhebungsdesign überführen sowie 4. Maßnahmen und Strategien entwickeln, um die getroffenen Entscheidungen unter Feldbedingungen qualitätsorientiert umzusetzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 148,5 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Entscheidungskriterien der Auswahl von Erhebungsmethoden (Hauptseminar) 2. Praktische Umsetzung einer Fragestellung durch Anwendung eines Erhebungsverfahrens (Übung) <i>Inhalte:</i> Alternative A: Befragung oder Alternative B: Inhaltsanalyse oder Alternative C: Beobachtung oder Alternative D: Experimente /Feldexperimente oder Alternative E: Pretestmethoden		1 SWS 2 SWS
Prüfung: Alternative A bis D: Bericht über die Durchführung einer empirischen Untersuchung (max. 10 Seiten);Alternative E: Bericht über die Durchführung von kognitiven Pretests (max. 10 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, eine eigene Fragestellung mittels eines adäquaten Erhebungsverfahrens umzusetzen, verantwortlich eine an wissenschaftlichen Standards orientierte Datenerhebung zu organisieren und die gewonnenen Erkenntnisse aus methodischer Sicht kritisch zu reflektieren.		
Zugangsvoraussetzungen: Kenntnisse im Bereich Methoden quantitativer Sozialforschung (B.MZS.1.1)	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Steffen M. Kühnel	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 3 SWS
Modul M.MZS.14: Methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: - kennen die theoretischen Grundlagen der Qualitativen Sozialforschung - sind eingearbeitet in unterschiedliche grundlagen- und wissenschaftstheoretische Konzeptionen der qualitativen Sozialforschung (wie: Verstehende Soziologie, Pragmatismus & Chicago-School, Wissenssoziologie, Objektive Hermeneutik, Grounded Theory). - haben in der begleitenden Übung die Umsetzung diese Konzeptionen in beispielhaften empirischen Studien behandelt und diskutiert. - erwerben mit der Beherrschung dieser methodologischen Grundlagen eine wichtige Basiskompetenz für die weitere Auseinandersetzung mit und Anwendung von qualitativen Erhebungs- und Auswertungsmethoden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 148,5 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung (Hauptseminar) 2. Vertiefende Diskussion methodologischer Fragestellungen (Übung)		2 SWS 1 SWS
Prüfung: Referat (ca.15 min) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse unterschiedlicher grundlagen- und wissenschaftstheoretischer Konzeptionen der qualitativen Sozialforschung; Fähigkeit, die methodologischen Grundlagen für die qualitative Sozialforschung einzuschätzen und zu reflektieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gabriele Rosenthal	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 3 SWS
Modul M.MZS.15: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden - kennen verschiedene Erhebungsverfahren der Qualitativen Sozialforschung (wie beispielsweise fokussierte Ethnographie mit Einsatz von Video, teilnehmende Beobachtung, Gruppendiskussion und Familiengespräche, offene Interviewverfahren etc.) - kennen unterschiedlichen Auswertungsverfahren der qualitativen Sozialforschung (Diskursanalyse, Videoanalyse, Interaktionsanalysen, Auswertung von Beobachtungsprotokollen, sozialhistorische, familiengeschichtliche und biographische Fallrekonstruktionen, Kodieren in der Tradition der Grounded Theory) - können die jeweiligen Methoden anhand kleiner eigener empirischer Untersuchungen praktisch vertiefen, um sie für weitere empirische Arbeiten nutzen zu können		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 148,5 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Qualitative Erhebungs- und Auswertungsverfahren (Hauptseminar) 2. Praktische Übungen zu Anwendungen qualitativer Erhebungs- und Auswertungsverfahren (Übung) <i>Inhalte:</i> Alternative A: fokussierte Ethnographie (u.a. teilnehmende Beobachtung) oder Alternative B: Video- und Interaktionsanalysen oder Alternative C: Kodieren in der Tradition der Grounded Theory oder Alternative D: offene Interviewverfahren oder Alternative E: familiengeschichtliche und biographische Fallrekonstruktionen Alternative F: Diskursanalyse oder Alternative G: Gruppendiskussionen und Familiengespräche		2 SWS 1 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse unterschiedlicher qualitativer Erhebungs- und Auswertungsverfahren; Fähigkeit, die jeweiligen Methoden anhand kleiner eigener empirischer Untersuchungen praktisch umzusetzen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gabriele Rosenthal	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MZS.2: Standardisierte sozialwissenschaftliche Erhebungsmethoden	4 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: 1. erwerben vertiefte Kenntnisse zu standardisierten Erhebungsmethoden, 2. Können auf Basis der theoretischen und methodischen Kenntnisse Entscheidungen zu Anlage und Durchführung standardisierter Erhebungen fällen und 3. Können eine erstelltes Untersuchungskonzept in ein spezifisches Erhebungsdesign überführen sowie 4. Maßnahmen und Strategien entwickeln, um die getroffenen Entscheidungen unter Feldbedingungen qualitätsorientiert umzusetzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 88,5 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Probleme und Methoden der der Umfrageforschung (Survey Methodology) (Hauptseminar) 2. Praktische Umsetzung einer Fragestellung durch Anwendung eines Erhebungsverfahrens (Übung) <i>Inhalte:</i> Alternative A: Befragung oder Alternative B: Inhaltsanalyse oder Alternative C: Beobachtung oder Alternative D: Experimente /Feldexperimente oder Alternative E: Pretestmethoden	1 SWS 2 SWS
Prüfung: Alternative A bis C: Vorstellung eines schriftlich ausgearbeiteten Erhebungsblocks; Alternative D: Erstellung von Material für ein Experiment; Alternative E: Dokumentation eines kognitiven Pretests (max. 8 Seiten)	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind eine eigene Fragestellung mittels eines adäquaten Erhebungsverfahrens umzusetzen, verantwortlich eine an wissenschaftlichen Standards orientierte Datenerhebung zu organisieren und die gewonnenen Erkenntnisse aus methodischer Sicht kritisch zu reflektieren.	
Zugangsvoraussetzungen: Methoden quantitativer Sozialforschung (B.MZS.01.1)	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Steffen M. Kühnel
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		4 C 3 SWS
Modul M.MZS.3: Angewandte multivariate Datenanalyse		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: 1. erwerben vertiefte Kenntnisse in der Anwendung multivariater statistischer Datenanalyse für sozialwissenschaftliche Forschungsfragen 2. können inhaltliche Fragen in statistische Hypothesen transformieren und diese mit Hilfe statistischer Tests prüfen und dabei 3. die Angemessenheit des Analysemodells kritisch reflektieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 88,5 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Moderne multivariate Analysekonzepte (Hauptseminar) <i>Inhalte:</i> Alternative A: Lineare Strukturgleichungsmodelle oder Alternative B: Log-lineare Modelle oder Alternative C: Ereignisdatenanalyse oder Alternative D: Hierarchische Modelle oder Alternative E: Verallgemeinerte lineare Modelle oder Alternative F: Netzwerkanalyse		2 SWS
2. Multivariate Datenanalyse in der Praxis (Übung)		1 SWS
Prüfung: Präsentation einer Datenanalyse (ca. 10 Min.)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden können inhaltliche Fragen in statistische Hypothesen transformieren und diese mit Hilfe statistischer Tests prüfen und dabei die Angemessenheit des Analysemodells kritisch reflektieren.		
Zugangsvoraussetzungen: Nachgewiesene Kenntnisse im Bereich Datenanalyse B.MZS.11	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Steffen M. Kühnel	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C 3 SWS
Modul M.MZS.4: Methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden - kennen die theoretischen Grundlagen der Qualitativen Sozialforschung - sind eingearbeitet in unterschiedliche grundlagen- und wissenschaftstheoretische Konzeptionen der qualitativen Sozialforschung (wie: Verstehende Soziologie, Pragmatismus & Chicago-School, Wissenssoziologie, Objektive Hermeneutik, Grounded Theory). - haben in der begleitenden Übung die Umsetzung diese Konzeptionen in beispielhaften empirischen Studien behandelt und diskutiert. - erwerben mit der Beherrschung dieser methodologischen Grundlagen eine wichtige Basiskompetenz für die weitere Auseinandersetzung mit und Anwendung von qualitativen Erhebungs- und Auswertungsmethoden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 88,5 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung (Hauptseminar) 2. Vertiefende Diskussion methodologischer Fragestellungen. (Übung)		2 SWS 1 SWS
Prüfung: Referat (ca. 15 min) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten).		
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse unterschiedlicher grundlagen- und wissenschaftstheoretischer Konzeptionen der qualitativen Sozialforschung; Fähigkeit, die methodologischen Grundlagen für die qualitative Sozialforschung einzuschätzen und zu reflektieren		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gabriele Rosenthal	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen	4 C 3 SWS
Modul M.MZS.5: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden	

Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden - kennen verschiedene Erhebungsverfahren der Qualitativen Sozialforschung (wie beispielsweise fokussierte Ethnographie mit Einsatz von Video, teilnehmende Beobachtung, Gruppendiskussion und Familiengespräche, offene Interviewverfahren etc.) - kennen unterschiedlichen Auswertungsverfahren der qualitativen Sozialforschung (Diskursanalyse, Videoanalyse, Interaktionsanalysen, Auswertung von Beobachtungsprotokollen, sozialhistorische, familiengeschichtliche und biographische Fallrekonstruktionen, Kodieren in der Tradition der Grounded Theory) - können die jeweiligen Methoden anhand kleiner eigener empirischer Untersuchungen praktisch vertiefen, um sie für weitere empirische Arbeiten nutzen zu können	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 88,5 Stunden
--	--

Lehrveranstaltungen: 1. Qualitative Erhebungs- und Auswertungsverfahren (Hauptseminar) 2. Praktische Übungen zu Anwendungen qualitativer Erhebungs- und Auswertungsverfahren (Übung) <i>Inhalte:</i> Alternative A: fokussierte Ethnographie (u.a. teilnehmende Beobachtung) oder Alternative B: Video- und Interaktionsanalysen oder Alternative C: Kodieren in der Tradition der Grounded Theory oder Alternative D: offene Interviewverfahren oder Alternative E: familiengeschichtliche und biographische Fallrekonstruktionen Alternative F: Diskursanalyse oder Alternative G: Gruppendiskussionen und Familiengespräche	2 SWS 1 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)	

Prüfungsanforderungen: Kenntnisse unterschiedlicher qualitativer Erhebungs- und Auswertungsverfahren; Fähigkeit, die jeweiligen Methoden anhand kleiner eigener empirischer Untersuchungen praktisch umzusetzen	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gabriele Rosenthal
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl:	

25	
----	--